

https://pidruchniki.com/16011013/strahova_sprava/strahuvannya_tsivilno-pravovoyi_vidpovidalnosti_vlasnikiv_nazemnih_transportnih_zasobiv

2. Про обов'язкове страхування цивільно-правової відповідальності власників наземних транспортних засобів [Електронний ресурс]. – Режим доступу: <http://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1961-15>

3. «Розвиток ринку автострахування в Україні: проблеми та перспективи» [Електронний ресурс]. – Режим доступу: http://www.economy.nayka.com.ua/pdf/3_2018/60.pdf

4. «Повідомлення про схвалення проекту розпорядження Нацкомфінпослуг «Про внесення змін до деяких нормативно-правових актів з питань обов'язкового страхування цивільно-правової відповідальності власників наземних транспортних засобів»» [Електронний ресурс]. – Режим доступу: <https://www.nfp.gov.ua/ua/Proekty-rehuliatornykh-aktiv/26108.html>

5. «В Україні затверджено проект змін до нормативних актів, що регулюють розрахунок вартості ОСАГО» [Електронний ресурс]. – Режим доступу: <https://forinsurer.com/news/18/09/17/36213>

УДК 504.03=112.2

GLOBALE UMWELTPOLITIK

Mirkel M., 31 EK

Belous N.W., Sprachberaterin

Taurische staatliche agrartechnologische Universität

e-mail: mmirkel3108@gmail.com

e-mail: natascha_belous@ukr.net

Globale Umweltpolitik ist der Teil der zwischenstaatlichen Umweltpolitik, der sich vor allem auf globale Umweltveränderungen und -szenarien bezieht. Hierzu gehören insbesondere Desertifikation, die globale Erwärmung und grenzüberschreitende Luftverunreinigungen sowie die Erhaltung der Biodiversität. Häufig findet sie auf der Ebene der Vereinten Nationen statt.

Globale Umweltpolitik geschieht in der Regel als Verhandlung und Abschluss (und eventuelle Weiterentwicklung) eines internationalen Umweltabkommens, also eines völkerrechtlichen Vertrages zwischen drei oder mehr Staaten.

An der globalen Umweltpolitik sind neben staatlichen Stellen, besonders den jeweiligen Umweltministerien, auch zahlreiche internationale Organisationen beteiligt. Zu den Hauptakteuren gehören Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und die an der Umsetzung und Finanzierung zahlreicher Projekte beteiligte Globale Umweltfazilität (GEF).

Weitere beteiligte Organisationen sind:

Kommission der Vereinten Nationen für Nachhaltige Entwicklung (United Nations Commission on Sustainable Development, CSD), Die UN-Generalversammlung, das Sekretariat der Klimarahmenkonvention (UNFCCC), UNFF, das Waldforum der Vereinten Nationen

ECOSOC, der Wirtschafts- und Sozialrat der UN.

Neben den oben genannten spielen die Nichtstaatlichen Organisationen eine zunehmend stärker werdende Rolle. Zu den umweltpolitisch aktiven Organisationen gehören sowohl nationale als auch internationale Gruppen: Friends of the Earth, Greenpeace, Internationales Grünes Kreuz, Klima-Bündnis, WWF, Wissenschaftliche Begleitung.

Die Erkennung und Behandlung globaler Umweltveränderungen bedarf eines erheblichen wissenschaftlichen Aufwandes. Der naturwissenschaftliche Teil hiervon wird unter anderem von groß angelegten internationalen Forschungskoperationen wie dem Millennium Ecosystem Assessment (MA) oder dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) geleistet.

Besonders im Folgeprozess sind dann auch vermehrt sozialwissenschaftliche Erkenntnisse gefragt, welche die Effektivität eines neu errichteten internationalen Regimes messen oder Vorschläge zur effektiveren Umsetzung der vorgegebenen politischen Ziele abgeben.

Quellenverzeichnis

1. WBGU (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen). Welt im Wandel. Neue Strukturen globaler Umweltpolitik. 2001. - Berlin:- Springer.- S. 37
2. Rechkemmer A. Globale Umweltpolitik/ Rechkemmer Andreas 2005 - Perspektiven im Kontext der Reform der Vereinten Nationen. - SWP-Studie. – S. 45

УДК 631.466

MYKORRHIZA ALS BIOLOGISCHES INTERNET

Zloedova A, 31 AFP

Belous N.W., Sprachberaterin

Taurische staatliche agrartechnologische Universität

e-mail: zlodowa2016@gmail.com

e-mail: natascha_belous@ukr.net

Nach der Information von Staatsunternehmen „Derzhgruntohorona“ wird in der Ukraine bis 90% Boden bearbeitet. Die Fläche von degradierten Böden hat sich in den letzten zehn Jahren von 70.000 auf 100.000 Hektar pro Jahr erhöht, was zusammen 1,1 Millionen Hektar ausmacht. Die Frustration führt zu Erosion, geringerem Humusgehalt, Verlust von Biodiversität und Desertifikation. Intensive Landwirtschaft wirkt sich negativ auf den Boden aus, veraltete Landwirtschaftsmethoden beschleunigen die künstliche Erosion.

Das Problem muss jetzt gelöst werden, je weiter die Zeit vergeht, desto schlechter wird die Situation. Die Forscher haben dokumentiert, wie Pflanzen unterirdische Pilznetze ausnutzen., um zu verhindern, dass benachbarte Pflanzen Insekten angreifen. Dies zeigt deutlich die komplexe und zielgerichtete Vernetzung der Natur.

In dieser neuen Studie kultivierten Wissenschaftler mehrere Gruppen von Leguminosen in Gruppen von je fünf Pflanzen. Sie erlaubten drei Pflanzen in jeder Gruppe, Zugang zu Böden zu erhalten, die unterirdische Netzwerke von miteinander verbundenen Pilzmyzelien enthielten. Als Kontrolle lagerten die Forscher zwei Restpflanzen in jeder Gruppe, getrennt von den Pilzverbindungen im Boden. Dann infizierten die Forscher eine Pflanze in jeder Gruppe von Blattläusen (Piercing, saugt Insekt), die in der Veröffentlichung von pflanzlichen Chemikalien führen, die Blattlaus abstoßen und Wespen anziehen.

Es ist überraschend, dass Pflanzen, die nicht von Insekten bedroht waren, aber durch ein unterirdisches Netzwerk von Pilzen mit der infizierten Pflanze verbunden waren, in ihren Zellen schützende chemische Reaktionen hervorriefen. Pflanzen, die nicht mit dem Pilznetz verbunden sind, haben ihre chemischen Schutzsysteme nicht aktiviert. Als zusätzliche Kontrolle deckten die Forscher die Pflanzen mit Säcken ab, um eine bodengebundene Signalübertragung auszuschließen, die möglicherweise auf chemische Signale in der Luft zurückzuführen ist, die in den Blättern zu spüren sind. Aufgrund der sorgfältig kontrollierten Bedingungen wurden die Signale, die diese Abwehrreaktion ausgelöst hatten, über das Pilznetzwerk an die Gemeinde weitergegeben.

Bisher Wurzelsysteme von vielen Arten von Pflanzen untersucht sind, die nicht nur die Bohnen enthalten, aber auch Kräuter wie Weizen, Reis, Mais und Gerste, die diese Art von Wechselwirkungen mikorizal Pilze zeigen. Zweifellos kommt diese wunderbare Beziehung der Beziehungen auch in der Natur vor, weil die Pflanzen, die wir in der Landwirtschaft verwenden, mit Wildtieren gezähmt worden sind.

Evolutionisten beharrlich erklärt, wie komplexes Verbundnetz zwischen völlig verschiedenen Arten von Organismen wie diese kann durch Darwins Evolution gemacht wird, vor allem, wenn sie dynamisches Netzwerk von biochemischen Wechselwirkungen in zwei verschiedenen Arten von Organismen umfassen. Stattdessen ist es ein offensichtliches Zeugnis für das intelligente Design des allmächtigen und weisen Schöpfers.